



12.11.2018

Pressemeldung

Wo endet die Freiheit der Andersdenkenden?

Zu einer prominent besetzten kulturpolitischen Podiumsdiskussion mit dem Thema *Wo endet die Freiheit der Andersdenkenden?* laden die Pfalzbau Bühnen am Montag, 19.11.2018 um 19.30 Uhr ins Gläserne Foyer.

Mobbing, polarisierendes Denken und sprachliche Herabsetzung werden nicht nur im Theater, sondern auch in vielen anderen öffentlichen Bereichen gerade in der letzten Zeit massiv beklagt. Was im menschlichen Miteinander eigentlich selbstverständlich sein sollte, bedarf offensichtlich einer besonderen Erwähnung und Reglementierung. Die Umgangsformen haben sich verändert. Frauen und Männer, links und rechts, arm und reich: Überall, wo es Gegensätze gibt, verhärten sich die Fronten. Eine sachliche, inhaltsbasierte Debattenkultur weicht der Hate Speech im Netz, der Aggressivität und physischen Gewalt bei Demonstrationen, der bewussten Provokation im parlamentarischen Alltag. Was ist es, das uns spaltet? Warum ist das Erregungspotential so hoch? Was macht es vielen so schwer, andere Haltungen zu akzeptieren? Seit wann sind Emotionen so viel wichtiger als Argumente? Brauchen wir einen neuen Gesellschaftsvertrag? Expertinnen und Experten aus Presse, Politik, Forschung und Kunst debattieren über die zeitgenössische Streitkultur.

Auf dem Podium sitzen: Professor Dr. Norbert Bolz (Autor und Professor für Medienwissenschaft an der TU Berlin), Jan Fleischhauer (Journalist *Der Spiegel*), Jagoda Marinić (Deutsch-kroatische Schriftstellerin, Theaterautorin und Journalistin), Professor Dr. Rüdiger Safranski (Schriftsteller), Professor Dr. Frank Kalter (Professor für Soziologie an der Universität Mannheim und Leiter des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung/DeZIM-Institut in Berlin)

Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Frank Pommer (Feuilletonchef *Die Rheinpfalz*)

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de

Herausgeberin:

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich:

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504-3013
Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de
Internet: www.ludwigshafen.de
Verantwortlich: Sigrid Karck

Ludwigshafen
Stadt am Rhein